

SWR2 Zeitwort

27.07.1983:

Madonna veröffentlicht ihr Debütalbum

Von Fabian Elsässer

Sendung vom: 27.07.2021

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2021

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-swr2-zeitwort-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Musik:

Autor:

Die Anfänge von Madonnas Karriere klingen so sehr nach dem amerikanischen vom Tellerwäscher-zum-Millionär-Traum, dass man an ein durchschnittliches Drehbuch für einen Hollywood-Film denken möchte. Die Tochter italienischer Einwanderer aus dem Bundesstaat Michigan kommt mit Anfang 20 in den Moloch New York, um als Tänzerin oder Musikerin berühmt zu werden.

Musik:

Autor:

Sie tanzt für das renommierte Ensemble von Alvin Ailee und singt im Hintergrundchor von aufsteigenden Popstars. Der amerikanische Traum: Du schaffst es, wenn Du nur willst. Und sie will. Sie geht in bekannte Diskotheken, um Kontakte zur Musikbranche zu knüpfen und selbstfinanzierte Demo-Aufnahmen ihrer Songs zu verbreiten. Mithilfe eines DJs erhält sie tatsächlich einen Plattenvertrag und bringt am 27. Juli 1983, also heute vor 38 Jahren in den USA „The First Album“ - ihr Debüt auf den Markt. Es wird auf Anhieb ein riesiger Erfolg, mit Verkäufen in Millionenhöhe, auch wenn die Presse ihren Gesang als „Minnie Maus auf Helium“ verspottet.

Musik:

Autor:

Hört man dieses Album heute, staunt man. Über das grelle Klangbild, die künstlichen Synthesizer und diese knalligen Rhythmen, die so schamlos auf Tanzbarkeit ausgerichtet sind. Damals war das zeitgemäß, heute klingt es aus der Zeit gefallen. Man staunt aber auch darüber, dass man die Hits fast alle kennt, obwohl man sie zeitlich viel später eingeordnet hätte. Schon das Debüt von Madonna geizte nicht mit zugänglichen Melodien. Der Erfolg beruht auf Talent, denn Madonna schreibt schon damals viele der Songs selbst – aber sicherlich auch auf ihrer Aura: eine selbstbewusste Frau, die sich in der Männerwelt behauptet, die sich wahlweise als Naive oder als ruchloser Vamp inszeniert. Die sich trotz aller zur Schau gestellten Sexualität durchaus als Feministin begreift. So erklärte sie 1992, nachdem sie den umstrittenen Erotik-bildband „Sex“ veröffentlicht hatte:

O-Ton von Madonna:

„Ich habe nichts mit den puritanischen Feministinnen am Hut, die sagen: um Kontrolle über Deine Karriere zu kriegen, um dich in dieser Männerwelt durchzuschlagen, solltest Du als Frau Deine Weiblichkeit, Deine Sexualität verstecken. Das ist doch selbstzerstörerisch! Ich sage: Du darfst! Sei Du selbst. Tue, was Dir Spaß macht und bewahre Dir dabei Deine Intelligenz und Stärke, Deine Identität.“

Musik:

Autor:

In den Jahrzehnten seit ihrem Debüt hat Madonna verlässlich Schlagzeilen produziert, durch Trennungen und skandalöse Auftritte, und auch ihre Karriere war nicht gefeit gegen kommerzielle Flops. Doch viele jüngere Sängerinnen bewundern sie bis heute als Vorbild einer emanzipierten Künstlerin. So sagte Popstar Ariana Grande über Madonna beispielsweise vor einigen Jahren: „Sie ist Stärke. Sie ist Freiheit. Sie ist Weisheit fernab von jeder Vorstellung.“

Musik: